

Liebe Interessierte am ZEGG-Gemeinschaftskurs!

17. März bis 21. April 2026

Der Gemeinschaftskurs im ZEGG bietet ein intensives Erfahrungsfeld für Zukunftsforscher:innen, die Gemeinschaft als Potenzial erkannt haben, um ein besseres Leben zu kreieren. Für alle, die sich fragen, ob sie für ein Leben in Gemeinschaft geeignet sind und was es dafür braucht. Egal, ob diese Gemeinschaft das ZEGG ist oder eine andere.

Für den Einstieg in das ZEGG ist dieser Kurs eine Voraussetzung.



Unser westlicher Lebensstil erzeugt viele Probleme, die wir als Einzelne nicht lösen können. Wir brauchen Gemeinschaften – als Orte von Zugehörigkeit, um miteinander zu wachsen und um Kooperation und kollektive Intelligenz zu lernen.

Im Gemeinschaftskurs möchten wir gemeinsam ein Vertrauensfeld schaffen, in dem wir uns zugehörig fühlen und uns achtsam und offen über intime Themen austauschen, um gemeinsam zu wachsen. Was fühle ich, was triggert mich? Wie liebe ich? Freiheit und Abhängigkeit, Rang und Macht, Erotik und Sexualität sind wesentliche Themen. Im Alltag kommt dazu: Wie und warum nehmen wir Dinge verschieden wahr? Was kann ich durch den Spiegel meiner Mitmenschen lernen?

Der Gemeinschaftskurs bietet einen Raum, um gemeinsam über fünf Wochen ein unterstützendes Miteinander zu entwickeln. Wir bieten ein begleitetes Lernfeld für einen vertrauensvollen, transparenten Kontakt mit Menschen auf allen Ebenen, mit Körper, Geist, Gefühl und Seele. Gleichzeitig nehmen wir den gesellschaftlichen Kontext wahr, in dem wir leben. Wir suchen Antworten auf die Frage, wie ein Leben aussieht, das Teil einer Lösung für den anstehenden gesellschaftlichen Wandel ist.

Du bist hier richtig, wenn du Gemeinschaft aufbauen und dafür soziale Werkzeuge und Methoden kennen lernen willst, wenn du dich im Rahmen einer intensiven Gruppe neu entdecken und einen vertieften Blick auf dein Leben werfen möchtest und wenn du dich fragst, was in dieser Zeit von globalen Herausforderungen ein sinnvoller Beitrag für die Transformation sein kann. Du solltest dich fünf Wochen von anderen Verpflichtungen frei machen und bei dir und in der Welt etwas verändern wollen. Der Gemeinschaftskurs ist Voraussetzung für den Einstieg in die ZEGG-Gemeinschaft.

Fragen, die uns leiten, sind:

- Wer bin ich als Mensch unter Menschen und wie können wir uns in unserem Wachstum gemeinsam unterstützen?
- Wie erlebe ich mich im Kontext einer Gruppe und kann konstruktiv zu Vertrauen und Unterstützung beitragen?
- Was ist mein Potenzial, meine Kraft und wie gebe ich sie in die Welt?

Persönliche Fragen, die im Laufe des Kurses oft auftauchen, sind:

- Wie kann ich das, was in mir lebendig ist, auf authentische Weise ausdrücken?

- Wie bekomme ich Kontakt zu meinen Gefühlen und Emotionen und gehe in bewusster Verantwortung damit um?
- Wie kann ich mit mir und anderen in Verbindung bleiben, auch wenn's eng wird? Mehr inneren Raum und Weite in meinem Leben entstehen lassen?
- Wer bin ich jenseits meiner Persönlichkeit?
- Wie kann ich Konflikte fruchtbar nutzen für meine Entwicklung und für das Wohl des Ganzen, ohne in Gegnerschaft zu gehen?

Was bedeutet für uns Gemeinschaft?

Eine Gemeinschaft besteht aus einer Vielfalt von Menschen, die sich ergänzen und in ihrem Wachstum durch Rückkopplung unterstützen. Wachstum heißt, das eigene Wesen herauszubilden und Verantwortung zu übernehmen, die über die eigene Person hinausgeht und sich in den Dienst zu stellen für etwas Größeres. Durch das Gemeinschaftsleben wächst die Fähigkeit, sich in menschlichen Zusammenhängen bewusster zu bewegen und sich in ökologischer Verbindung mit der Erde zu erfahren. Die Anteilnahme, das Bewusstsein und die soziale Kompetenz, die sich daraus entwickeln, sind wesentliche Fähigkeiten, die wir in der heutigen Zeit brauchen.

Gemeinschaft ist für uns ein Weg, auf dem wir erkennen können, wer wir sind, jenseits von Rollen, Gewohnheiten oder Masken. Je näher wir unserem eigenen Wesen sind, umso mehr gewinnen wir Vertrauen in andere Menschen und ins Lebendige. Wo Menschen sich auf diesem Weg unterstützen, entsteht Gemeinschaft.

Wie arbeiten wir?

Wir arbeiten auf individueller und auf Gruppenebene, prozessorientiert und spielerisch mit verschiedenen Methoden. Oft wird unsere Form das Forum sein. Dies verbinden wir mit Übungen aus der Prozessarbeit, der Arbeit die wiederverbindet (Tiefenökologie), Gefühle-Arbeit sowie spirituellen Praktiken. Außerdem nutzen wir Tanz, Musik, Theater, Spiele, Sauna, Naturbegegnungen und immer wieder die Stille. Du wirst Teil einer Basisgruppe sein, wir arbeiten immer wieder in Kleingruppen, treffen uns in Männer- und Frauengruppen, machen einen gemeinsamen Ausflug, und treffen uns mit Menschen der Gemeinschaft.

Welche Haltung ist uns wichtig?

Wichtig ist uns, dass wir uns als „**offen forschend**“ verstehen, dass wir uns und das Geschehen immer wieder reflektieren, nachfühlen, bezeugend wahrnehmen. Auf verschiedene Weisen schärfen wir unser Bewusstsein für uns und die Gruppenprozesse. Ebenso lassen wir die **Kunst** einfließen, um uns und unsere Begrenzungen aus anderen Blickwinkeln zu sehen und wir begrüßen Experimentierfreudigkeit in der Gruppe. Der Kurs ist auch ein Rahmen für eine „**bewusst gestaltete Liebeskultur**“, die wir unter uns aufbauen wollen. Es geht um Wahrhaftigkeit, um authentischer werden im Kontakt, Grenzen erkunden und setzen und sich Öffnen für eine tiefere Haltung von Liebe. Generell gilt, dass wir uns an den Prozessen der Gruppe orientieren, und wir wünschen uns ein gemeinsames Kreieren. Daher werden wir unsere Pläne immer wieder anpassen.

Weitere Inhalte

Es gibt Einführungen in das Forum, in Gefühle-Arbeit, in Theorien gesellschaftlicher Entwicklung, in Grundgedanken zu Liebe und Beziehungen, in Traumasensitivität, in Grundelemente soziokratischer Strukturen etc. Dann geht es konkreter um das Kennenlernen der ZEGG-Gemeinschaft. Es wird eine Matinee mit der Gemeinschaft

geben und Infos zur mehr als vierzigjährigen Geschichte der ZEGG-Gemeinschaft: Werte, Ziele, Menschenbild, Entscheidungsfindung, aktuelle Themen, Erreichtes und noch zu Schaffendes, Alltag ... Dazu gehören auch die Themen von Bewusstsein in Liebe, Sexualität und Partnerschaft. Ebenso beziehen wir unseren Blick auf die Weltsituation mit ein.

Der Abschluss des Kurses ist ein gemeinsames Aufräumen und Putzen am Dienstag, den 21.4., nach dem Mittagessen. Bitte plant dafür Zeit ein.

Mitarbeit

In den fünf Wochen werden wir ab der zweiten Woche ca. 14 Stunden pro Woche im ZEGG bei anstehenden Arbeiten mitarbeiten (z.B. in der Küche, im Garten, im Gelände, im Gästehaus). Dies ist eine andere Form, das Leben in Gemeinschaft uns seine Mitglieder kennen zu lernen. Es ist auch unser Ausgleich an das ZEGG für den herabgesetzten Preis für Unterkunft und Verpflegung.

Wohnen

Die Teilnehmer/Innen des Gemeinschaftskurses werden in den 5 Wochen zusammen im „Motel“ wohnen und so einen gemeinsam gehüteten Raum haben. Das Motel ist ein Seminarhaus mit zwei großen Schlafräumen, Bädern, Teeküche und Aufenthaltsraum. Wir möchten bewusst eine soziale „Verdichtung“ schaffen und schauen gemeinsam, wie wir das gut umsetzen.

Teilnahmebedingungen für den Gemeinschaftskurs

Am Gemeinschaftskurs können Menschen teilnehmen, die das ZEGG schon auf anderen Veranstaltungen kennen gelernt haben (bei Festivals, in Seminaren o.ä.)

Kinder

Eine Teilnahme mit Kindern ist in diesem Jahr noch nicht geklärt. Nimm mit uns frühzeitig Kontakt auf, wenn du dies überlegst.

Emotional und psychisch labile Menschen

Das ZEGG versteht sich als ein Katalysator für Wandlungs- und durchaus auch Heilungsvorgänge auf individueller wie kollektiver Ebene. Es ist jedoch kein Ort, der psychotherapeutische Begleitung oder kontinuierliche Betreuung bei psychischen Problemen anbietet oder ersetzt.

Das Leben im ZEGG stellt für Menschen in akuten oder chronischen Lebenskrisen eine Überforderung dar. In verstärktem Maße gilt dies für Menschen mit psychotischen Erkrankungen. **Nach vielen aufrichtigen Bemühungen um betroffene Menschen sind wir zu dem Schluss gelangt, dass die Dynamiken einer Psychose und des Lebens im ZEGG nicht zusammenpassen.** Kontaktiere uns, wenn du dir nicht sicher bist, wie stabil dein aktueller psychischer Zustand ist.

Haustiere

Da wir ein öffentlicher Platz mit vielen Gästen sind, ist es von unserer Gemeinschaft aus nicht möglich, Haustiere mitzubringen.

Saisonierzeit im Anschluss

Nach dem Gemeinschaftskurs laden wir eine Gruppe von „Saisoniers“ zu einer gemeinsamen Forschungs-, Arbeits- und Lebenszeit in die ZEGG-Gemeinschaft ein.

Die „Reisebegleitung“

Der Gemeinschaftskurs wird von Barbara Stützel, Ena Rivière Feder Markus Euler und Katharina Otto begleitet, sowie partiell von anderen Menschen aus der ZEGG Gemeinschaft.

Barbara Stützel

Forscherin der Lebenskunst, Dipl. Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin (VT), Yogalehrerin und Sängerin, geb. 1966, lebt seit 2001 in der ZEGG Gemeinschaft.

Sie liebt alle Momente, in denen aus präsentem Kontakt mit sich selbst und anderen Neues entsteht. Beruflich erschafft sie diese in Workshops und Festivals, als Forums-Trainerin in verschiedenen Ländern und durch Theater/Gesang/ Performance.

„Bewusst leben heißt für mich, immer mehr Verantwortung zu übernehmen für meinen Innenraum und das, was ich im Außen erzeuge. Im Raum zwischen Reiz und Reaktion liegt die Freiheit. Mit dieser werden wir Gestalter:innen einer lebensbejahenden Welt.“



Ena Rivière Feder Gómez

Tänzerin, Coach, Yogalehrerin und Somatic-Experiencing-Therapeutin, geboren 1989 in Brüssel, lebt seit 2019 in der ZEGG-Gemeinschaft.

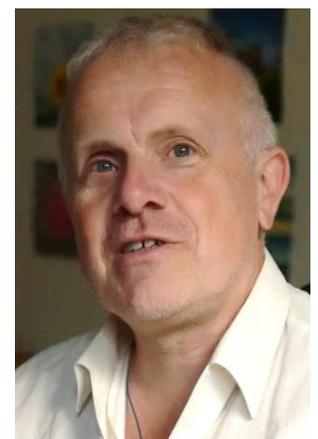
Ena verbindet ihre Leidenschaft für Tanz und traumasensible Arbeit, um Menschen bei der Erkennung und Transformation innerer Blockaden zu unterstützen. Die Kraft der Gemeinschaft und achtsame Präsenz sind zentrale Elemente in ihren Seminaren, wo sie das Bewusstsein für sich selbst und Beziehungen vertieft. Mit einem Fokus auf Rang, Macht und systemische Unterdrückung lädt Ena ein, die zugrunde liegenden Strukturen in Gruppen zu hinterfragen. Als Forumsleiterin fördert sie einen offenen Dialog, der es den Menschen ermöglicht, ihre authentischen Stimmen zu finden und ihre Potenziale zu entfalten. „Ich glaube daran, dass in der Verbindung von Körper, Geist und Gemeinschaft die Schlüssel zur persönlichen und kollektiven Transformation liegen.“



Markus Euler

Dichter, Soziologe, Finanz-Organisator, 68er Jahrgang, kennt das ZEGG seit 1994, lebt seit 2007 hier.

Mit 10 Jahren begann er Liebe und Beziehung zu studieren, sowohl praktisch, als auch theoretisch. Ihn faszinieren schon immer Tanz, Körper und die Magie von Gruppen. So übernahm er schon früh Verantwortung in der Leitung von Jugendgruppen. Heute engagiert er sich dafür Körper, Geist und Seele im Zusammensein mit anderen Menschen zu entwickeln und gemeinsam Potentiale auszuloten. Er arbeitet als Coach mit spiritueller Anbindung,



menschlicher Verbindung, erdverbunden. Sein Sprachgefühl nutzt er dafür, die Erkenntnisse aus seiner Liebesforschung aufzuschreiben und für anderen zugänglich zu machen.

„Ich träume von einer Welt, in der jede Person dort hinlieben kann, wo sie will und frei darüber kommuniziert.“

Katharina Otto

**Systemische Therapeutin, Tänzerin und Erlebnispädagogin,
geboren 1994, lebt seit 2023 in der ZEGG-Gemeinschaft.**

Rina verbindet therapeutisches Gespür mit einer warmen, verkörperten Präsenz. Sie liebt es zu sehen, wie Gruppen zusammenwachsen, wie Menschen ihr Potenzial entfalten und gemeinsam Wege gefunden werden mit dem umzugehen, was gerade herausfordernd ist. Dabei liegt es ihr besonders am Herzen, einen Raum zu schaffen, in dem Fehlertoleranz und gegenseitige Unterstützung lebendig sind – wo Menschen lernen, sich selbst und andere mit Offenheit und Mitgefühl zu betrachten.

Ihre Gemeinschaftserfahrung reicht von den Pfadfindern über spirituelle Gruppen und Gruppentherapien bis hin zum Leben im ZEGG. Was sie über all die Jahre begleitet, ist ihre

Naturverbundenheit, die Freude am Tanz und die Liebe zum Menschen. In ihrer Arbeit gestaltet sie Erfahrungsräume, in denen Menschen sich gesehen und willkommen fühlen, ihre Lebendigkeit erforschen und in Berührung mit ihrer inneren Weisheit kommen – als Teil eines größeren Ganzen.

„Wenn wir das Leben als Forschungsraum begreifen, verliert das Scheitern seinen Schrecken – und wir öffnen uns für das, was wirklich da ist.“



Kosten

Die Kursgebühr wird als Sliding Scale angeboten. Du kannst in einer Spanne von **€ 980 – 1850** den Preis frei nach deinem Einkommen / Vermögen wählen. Wir empfehlen als Normalpreis € 1400, der niedrigste Preis bei Menschen mit sehr wenig Mitteln ist € 980, wenn du überdurchschnittliches Einkommen/ Vermögen hast, dann erhöhe doch deinen Beitrag bis € 1850. Die Kosten für Unterkunft & Verpflegung sind für alle gleich:

€ 1785,00 (reduzierter Tagessatz wegen Mitarbeit an 2 Tagen).

Die Rechnung wird circa zwei Wochen vor Beginn des Kurses versendet. Bitte überweise erst dann und vor Kursbeginn den Gesamtbetrag mit Angabe der Rechnungsnummer. Und bringe den Überweisungsbeleg mit.

Anzahlung

Überweise mit deiner Bewerbung € 200,- Anzahlung auf die Kursgebühr.

Bei einer Absage unsererseits überweisen wir die Anzahlung wieder zurück auf dein Konto.

ZEGG Bildungszentrum gGmbH

GLS Bank

IBAN: DE46 4306 0967 4006 7269 01

BIC: GENODEM1GLS

Stornobedingungen für Seminar-Teilnehmende

Wir legen Euch den Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung ans Herz.
Bei Stornierung einer Anmeldung durch den Gast berechnen wir anteilig von der Summe der gebuchten Leistungen:

- 40 € pro Person ab acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- 20 % ab vier Wochen vor Beginn
- 50 % ab zehn Tage vor Beginn
- 90 % ab vier Tage vor Beginn
- 100 % bei Nichtinanspruchnahme der Leistung oder bei verkürzter Teilnahme

Bei Fragen...

Falls du noch weitere Fragen hast, kannst du dich gerne per E-Mail an Barbara wenden:
b.stuetzel@gmx.de oder per Telefon 0177 4815699 (auch whats app, signal, telegram)

Bewerbung für den Gemeinschaftskurs

Wenn du am Gemeinschaftskurs teilnehmen möchtest, dann fülle bitte dieses Bewerbungsformular und den beigefügten Fragebogen aus. Bitte beantworte die Fragen und füge ein Foto bei. Der ausgefüllte Fragebogen wird den Mitgliedern der Gemeinschaft vorgestellt.

Sende deine Bewerbung (Seite 7 - 10) bitte an

Gemeinschaftskurs im ZEGG
Barbara Stützel
Rosa-Luxemburg-Str. 89
14806 Bad Belzig

Anmeldung zum Gemeinschaftskurs vom 17.3. – 21.4.2026

Ich war bereits zu Gast im ZEGG zu folgenden Veranstaltungen:

.....
.....
.....
.....

Ich war noch nicht im ZEGG und möchte mich vorher anmelden zum/zur

.....

Ich möchte an der Saisonierzeit teilnehmen.

- Ja
- Nein
- Vielleicht

Fragen zur Anmeldung für den Gemeinschaftskurs:

1. Name:

2. Alter, Geburtsdatum:
.....

3. Adresse:
.....

4. Telefon:

5. E-mail:

6. Was ist dein gelernter und dein ausgeübter Beruf/deine Ausbildung?

.....
.....

7. Hast du Kinder? Leben Sie bei dir?

.....
.....
.....



Beantworte bitte auf einem Extrablatt folgende Fragen:

8. Hast du aktuell Krankheiten, körperliche oder seelische, die wir wissen sollten? Bist du in ärztlicher oder psychotherapeutischer Behandlung? Nimmst du regelmäßig Medikamente? Wenn ja, welche und wofür?
9. Warum möchtest du am Gemeinschaftskurs teilnehmen?
10. Was möchtest du in dieser Zeit erreichen?
11. Was sind deine eigenen Talente, Qualitäten, Dinge, die Du gut kannst oder gerne tust?
12. Wo engagierst du dich jetzt schon?
13. Sonstiges, was Dir wichtig ist:

Bevor du das Anmeldeformular losschickst überprüfe bitte, ob du

- alle Fragen auf diesem Bogen ausgefüllt hast und ein Foto mit dabei hast,
- den Haftungsausschluss unterschrieben hast,
- die Anzahlung von 200 Euro gemacht hast.

Haftungsausschluss

Liebe/r Teilnehmer/In, aus haftungsrechtlichen Gründen bitten wir Sie/ Dich um eine Unterschrift zu folgenden Punkten:

Weder die ZEGG Bildungszentrum gGmbH noch die VeranstalterInnen des Seminars o.ä. übernehmen eine Haftung für durch die Veranstaltung oder anlässlich der Veranstaltung verursachte psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Schäden sowie für Sachschäden weder gegenüber der/dem BesucherIn noch gegenüber Dritten. Dies gilt insbesondere für Mitarbeit bei Workcamps, Benutzung der Wege und Außenanlagen (besonders im Winter) und der Sporteinrichtungen. Dies schließt auch die Verpflegung ein, die in Gemeinschaftsküchen zubereitet wird, in denen alle Gäste und BewohnerInnen des ZEGG gemeinsam Küchendienst tun.

Die Haftung wegen Vorsatzes ist selbstverständlich nicht ausgeschlossen.

JedeR BesucherIn ist für sich und seine Teilnahme an der Veranstaltung voll selbst verantwortlich und erklärt, dass sie/er keine Krankheit und/oder psychische oder körperliche Beschwerden hat, die gegen eine Teilnahme oder einen Aufenthalt im ZEGG sprechen. Unsere Veranstaltungen sind kein Ersatz für ärztliche oder psychotherapeutische Behandlung.

Notfallkontakt

Wir bitten unsere Gäste, zu den Großtagungen eine Kontaktperson für den Notfall (schwere Krankheit, Unfall, medizinischer oder psychiatrischer Notfall) anzugeben. Diese Person wird von uns kontaktiert, wenn unser Gast selbst dazu nicht mehr in der Lage ist. Die Daten des Notfallkontaktes werden ausschließlich für den genannten Zweck erhoben und im Notfall verwendet und nicht anderweitig genutzt oder an Dritte weitergegeben.

Eltern haften für ihre Kinder. Aufenthalt und Spielen der Kinder auf dem Gelände, besonders beim Kinderhaus und am Feuerlöschteich, erfolgen auf eigene Gefahr.

Kein offenes Feuer oder Rauchen auf dem Gelände, außer an den dafür vorgesehenen Plätzen!

Zum Schutz der Privatsphäre aller BesucherInnen sind Fotografieren, Filmen oder Tonaufnahmen ohne vorherige Absprache nicht gestattet.

Sollte sich ein Programm des ZEGG als ungeeignet für ein(en) Teilnehmer(in) erweisen, behalten wir uns das Recht vor, die Teilnahme an dieser Veranstaltung abzusagen.

Mit meiner Unterschrift und der Anmeldung erkenne ich die oben stehenden Bedingungen an:

.....

Datum, Ort, Unterschrift